

Schachbezirk Rhein-Westerwald e.V.

Turnierleiter für Mannschaftskämpfe:

Patrick Busley, Am Schlossgarten 7, 53557 Bad Hönningen

Tel. 02635/924490, E-Mail: patbusley@web.de

Bad Hönningen, 15.08.2021

Saison 2021/2022 (1.Rundschreiben)

Liebe Schachfreunde,

nachdem die überbezirklichen Spielklassen bis zur Oberliga ihre im letzten Jahr unterbrochenen Spielrunden beendet haben und mit der Planung der Saison 2021/2022 begonnen haben, soll auch im SBRW nach den Herbstferien, sofern es die Pandemielage zulässt, der Mannschaftsspielbetrieb wieder anlaufen.

Als Ausgangspunkt für die Staffelbesetzung dient die Klasseneinteilung, die bei der Arbeitssitzung im Juli letzten Jahres vereinbart wurde:

Rheinlandliga (Staffel II):

- 1 Hillscheid
- 2 HWN III
- 3 Altenkirchen II
- 4 Altenkirchen III
- 5 Dierdorf/Hachenburg
- 6 Engers/Bad Hönningen
- 7 Bendorf
- 8 VfR Koblenz II
- 9 Güls
- 10 Hennweiler

Bezirksklasse:

- 1 Rheinbreitbach II
- 2 Hillscheid II
- 3 Hillscheid III
- 4 HWN IV
- 5 HWN V
- 6 Engers/Bad Hönningen II
- 7 Dierdorf/Hachenburg II
- 8 Siershahn II
- 9 Bendorf II
- 10 Ötzingen

1.Kreisklasse:

- 1 Dierdorf/Hachenburg III
- 2 Dierdorf/Hachenburg IV
- 3 HWN VI
- 4 Ötzingen II
- 5 Bendorf III
- 6 Rheinbreitbach III
- 7 Siershahn III
- 8 Engers/Bad Hönningen III

2.Kreisklasse:

- 1 Ötzingen III
- 2 Ötzingen IV
- 3 HWN VII
- 4 Altenkirchen IV
- 5 Engers/Bad Hönningen IV

Ich bitte alle SBRW-Vereine, mir bis spätestens **4.September 2021** mitzuteilen, ob sie sich in der Lage sehen, ihre Mannschaften gemäß obiger Übersicht zu melden.

Dies geschieht zunächst unverbindlich, ist aber wichtig, damit beim Bezirkskongress am 11.September in Hillscheid die Saisonplanung konkretisiert werden kann.

Thomas Hönig, der Spielleiter der Rheinlandliga, hat angedeutet, dass über eine Verringerung der Bretterzahl und eine erhöhte Anzahl von möglichen Einsätzen von Ersatzspielern, die im Bezirk als Stammspieler gemeldet sind, nachgedacht wird, falls Probleme bei der Besetzung der Mannschaften auftreten.

Abhängig von der Situation in unseren Vereinen wären ähnliche Regelungen auch auf Bezirksebene denkbar, wenn damit der Rückzug von Mannschaften verhindert werden kann.

Schachfreunde, die nicht vollständig geimpft oder genesen sind, sollten sich darauf einstellen, einen zeitnahen negativen Test vorlegen zu müssen, wenn sie am Spielbetrieb teilnehmen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Busley